

## Lehre im Handel: Jetzt die Karriere starten!

Utl.: Der zweitgrößte Arbeitgeber der gewerblichen Wirtschaft bietet krisensichere Arbeitsplätze mit besten Aufstiegschancen. =

Wien (OTS) - „Eine Lehre im Handel ist mehr als Ware verkaufen“, weiß der Obmann der Wiener Sparte Handel, Rainer Trefelik. Vielseitig, spannend und abwechslungsreich präsentieren sich die aktuellen Jobs. Ob modebegeistert, handwerklich interessiert, technikorientiert oder naturverbunden, mit 15 attraktiven Branchenschwerpunkten findet jeder den richtigen Bereich - nun auch auf Matura- und Hochschulniveau. „Wer jetzt seine Karriere plant, sollte auf alle Fälle den Handel als Zukunftsbranche in Erwägung ziehen“, so Trefelik.

ZWTL.: Einzelhandel: Nummer 1 bei jungen Frauen

In einer Zeit hoher Jugendarbeitslosigkeit steht eine Lehre im Handel als Garant für eine Zukunftsbranche mit exzellenten Aufstiegschancen. Derzeit werden 2.440 Lehrlinge in 1.226 Betrieben im Wiener Handel ausgebildet. Der Lehrberuf Einzelhandel (von der Einrichtungsberaterin über die Feinkostexpertin bis hin zur Telekommunikationskauffrau) ist der beliebteste Lehrberuf bei jungen Frauen. Die meisten offenen Lehrstellen bieten dabei der Lebensmittelhandel, der allgemeine Einzelhandel sowie der Großhandel. Die Lehrpläne werden laufend aktualisiert und an die aktuellen Bedürfnisse der Wirtschaft angepasst. Darüber hinaus werden auch regelmäßig neue Lehrberufe initiiert, die das breite Angebot stimmig ergänzen. So wird seit heuer die Ausbildung zum Medizinproduktekaufmann angeboten.

ZWTL.: Jobs im Handel: krisensicher, stabil, international

Die Chancen auf einen schnellen Aufstieg und internationale Karrieren sind in der Handelsbranche besonders hoch, da für die Weiterentwicklung und Konkurrenzfähigkeit dringend junge, kreative und motivierte Fach- und Führungskräfte gesucht werden. „Für den Kunden ist klar: Ich bekomme meine Ware, wann immer ich will, doch wie viele Herausforderungen auf dem Weg der Ware vom Bestellvorgang bis zum Regal warten und wie viele hochqualifizierte Mitarbeiter dazu benötigt werden, ist nur wenigen bewusst“, so Trefelik. Die Geschäftsprozesse im Handel werden immer komplexer. Sich ständig verändernde Märkte und Anforderungen, wie etwa der Online-Handel, bereichern das Aufgabenfeld. Durch die globale Vernetzung wird für

Handelsunternehmen die internationale Perspektive immer wichtiger.

ZWTL.: Aufwertung der Lehre durch Matura und akademischen  
Handelsmanager

Der unlängst im Parlament beschlossene Nationale Qualifikationsrahmen setzt einen Lehrabschluss mit einer AHS-Matura gleich. Zudem kann parallel zur Lehrausbildung auch die Berufsmatura abgelegt werden. Der neue Hochschul-Lehrgang „Akademischer Handelsmanager“ sowie das Master-Programm „MSc Handelsmanagement“ bieten zusätzlich die Möglichkeit einer Weiterbildung auf akademischem Niveau. „Wer also einen krisensicheren Arbeitsplatz mit fundierter Ausbildung und hohen Verdienstmöglichkeiten will, rasche Aufstiegsmöglichkeiten schätzt und gerne den Kontakt zu Menschen hat, der ist im Handel genau richtig“, ist Trefelik überzeugt.

Alle Infos zur Lehre im Handel unter <http://wko.at/wien/handel-lehre>  
Infos zu offenen Lehrstellen: <https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at>  
Infos zu Förderungen: [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)  
Infos zum neuen Lehrberuf Medizinproduktekaufmann: [www.mpk-lehre.at](http://www.mpk-lehre.at)

~

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Wien  
Sparte Handel  
Schwarzenbergplatz 14, 1040 Wien  
Erich Plessberger  
T 514 50-3249  
E [erich.plessberger@wkw.at](mailto:erich.plessberger@wkw.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/242/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0123 2016-06-08/12:30

081230 Jun 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160608\\_OTS0123](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160608_OTS0123)